

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 23 (1947-1948)
Heft: 12

Rubrik: Die Tradition am Familiertisch : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Tradition am Familientisch



M. Lips

EINE NEUE RUNDFRAGE

Tag für Tag vereinigt sich die Familie zur gemeinsamen Mahlzeit. Der Familientisch ist deshalb so recht der Ort, wo eine Familientradition im täglichen Leben in Erscheinung treten kann.

Jede Familie wählt die Form, die für sie paßt. Man bildet sie entweder in Anlehnung an einen Brauch der Familie der Eltern oder allmählich aus der Eigenart der neuen Familie heraus, und manchmal entsteht sie auch völlig neu, als Ergebnis eines Entschlusses. Immer aber muß ein Wille zur Gestaltung, ein Verständnis für Lebensformen überhaupt da sein.

Wir bitten unsere Leser und Leserinnen, für den «Schweizer-Spiegel» aufzuschreiben, welche Art von Familientradition sie an ihrem Tische pflegen oder wie es bei ihren Eltern oder Großeltern der Brauch war oder was ihnen bei Freunden oder Bekannten aufgefallen ist.

Es können ganz kleine, scheinbar unbedeutende Gewohnheiten sein, welche zur Tradition geworden sind: z. B. daß stets der Vater mit feierlicher Gebärde das Fleisch tranchiert, oder daß die Sitzplätze von Vater und Mutter durch besondere Stühle gekennzeichnet sind, oder daß grundsätzlich keine unerfreulichen Gesprächsthemen gewählt werden usw.

Auch Einsendungen von wenig Zeilen sind interessant, wenn diese ein getreues Bild der Tischsitze geben.

Unsere neue Rundfrage möchte einerseits zum Nachdenken anregen, was man bei sich selber gut oder, vielleicht aus Nachlässigkeit, weniger gut macht. Anderseits werden die in einer der folgenden Nummern veröffentlichten Einsendungen den Lesern die mancherlei Bräuche zeigen, die die Mahlzeit von einer bloßen Gelegenheit zur Nahrungsaufnahme zu einer Stätte von Familienkultur erheben.

Schicken Sie uns Ihren Beitrag bis am 10. September. Angenommene Beiträge werden honoriert.

Helen Guggenbühl,
Redaktion des «Schweizer-Spiegels»,
Hirschengraben 20, Zürich 1.

* CUISTO FÜR DEN HAUSHALT * CUISTO FÜR DEN RESTAURANT * CUISTO FÜR JEDEN HAUSHALT * CUISTO FÜR DIÄTKOST * CUISTO FÜR JEDEN FAMILIE * CUISTO FÜR KINDERNÄHRUNG * CUISTO FÜR DEN TEA-ROOM * CUISTO FÜR DEN KONDITOR * CUISTO FÜR DAS LABORATORIUM * CUISTO FÜR DAS DROGERIENFACH * CUISTO FÜR DEN APOTHEKE * CUISTO FÜR DEN SPORTSMANN * CUISTO FÜR DIE APOTHEKE

Herrliche, delikate Dinge

mit dem CUISTO hergestellt!

Was gibt es nicht alles für leckere Speisen, die der CUISTO in wenigen Minuten auf den Tisch bringt: feine Cremen und Desserts, pikante Saucen, geschmeidige Omeletten und Mehlspeisen, herrliche Suppen, erfrischende Getränke wie Frappés, Cocktails, aromatische Fruchtmüesli und viele Dutzende von schmackhaften Speisen. Auch Ihren Kaffee können Sie damit mahlen, grob, mittel oder fein, ganz wie Sie es haben wollen. Darüber freut sich jede Frau, weil der CUISTO viel Zeit, Geld und Arbeit spart — darüber freut sich die ganze Familie, weil der Speisezettel mehr Abwechslung erhält



Er leistet viel und kostet wenig, nämlich nur Fr. 280.- mit seinem starken Spezialmotor

Auf Wunsch auch im Abonnement zu Fr. 15.— monatlich



Sie glauben, die Bedienung sei kompliziert? O nein — es geht alles so leicht, so einfach. Der CUISTO ist eben mit viel Ueberlegung konstruiert worden. Er erfüllt auch einen schon lange gehegten Wunsch der Hausfrauen nach besserer Reinigung der Messer: eine Drehung nach links und die Messer liegen frei — wie gut und leicht können sie nun gereinigt werden! Das gleiche gilt auch für das Gehäuse, es ist nicht mehr so heikel, sondern praktisch und leicht zu reinigen. Und über den besonders starken Spezialmotor gibt es nur ein Lob: er läuft nie heiss, er verbrennt nicht und arbeitet spielend leicht. — Wie angenehm sind die 3 verschiedenen Bechergrössen! Der 1-Liter-Becher in Glas ist im Preis inbegriffen. Die fruchtsäurebeständigen Metallformen von $\frac{1}{2}$, 1 und $2\frac{1}{2}$ Liter können Sie zusätzlich erwerben.

Gratis-Vorführung in Ihrer Küche jederzeit mit nachstehendem Coupon

Ed. Aerne

Aktiengesellschaft Zürich 35
Sumatrastrasse 3 / Sumatrastrasse 25
Tel. (051) 28 47 22 u. 28 48 22

C O U P O N S.S.	Ich wünsche gratis und unverbindlich eine CUISTO-Vorführung: am _____ oder _____ Stunde ca. _____ Name: _____ Adresse: _____ Ort: _____ evtl. Tel. Nr. _____
----------------------------	--

ERNY